

Kurs Siedlungsentwässerung 2015 Abwasserreinigung



Inhalt

- Entwicklung Abwasserreinigung
- Konzept Abwasserreinigung
- Elimination von Mikroverunreinigungen

Gewässerschutz - der Aargau ist besonders gefordert

- Überall ist Grundwasser
- Wasserschloss der Schweiz
- Nur "Vorbilder" können Forderungen stellen



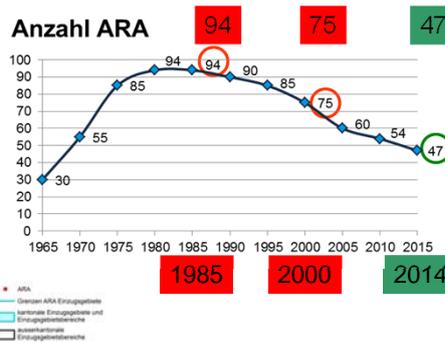
Die Abwasserreinigung im Kanton Aargau



213 Gemeinden / 620'000 Einwohner

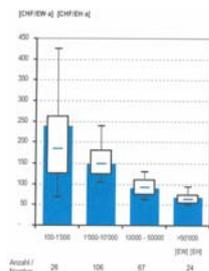
- 47 Kommunale ARA
- 14 Kleinkläranlagen
- 99 % Anschlussgrad

Die ARA-Landschaft hat sich verändert



Gründe für diese Veränderung

- Belastung von kleinen Gewässer
- Hohe Erneuerungskosten
- Steigende Ansprüche an den Betrieb
- Wenig ökologisches und ökonomisches Optimierungspotential



Kosten pro Einwohner und Jahr

Die Abwasserreinigung hat einen guten Stand, aber ..

- Sie bleibt eine Daueraufgabe
- Sie bringt neue Herausforderungen (z.Zt. Mikroverunreinigungen)
- Sie stellt zunehmend höhere Anforderungen (personell, organisatorisch, Konstanz in den Gremien)
- Sie verlangt nach effizientem Mitteleinsatz

Der kantonale Richtplan



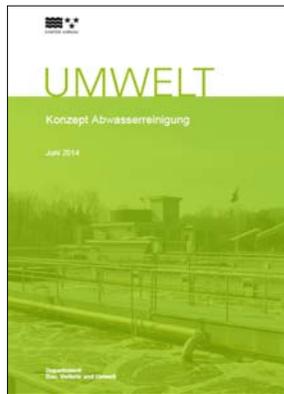
Planungsgrundsätze

- Regional koordinieren, abstimmen auf Vorfluter
- ARA an schwachen Gewässern aufheben
- Zusammenschlüsse konsequent umsetzen

Planungsanweisungen

- ARA haben den Planungsgrundsätzen zu entsprechen
- Erforderliche Massnahmen sind umzusetzen
- Abstimmung auf Sanierungs- und Erneuerungsbedarf

Das Konzept Abwasserreinigung 2014



- Konzept im Juli 2014 publiziert
- Bewährte Praxis weiterführen
- Transparenz schaffen
- ARA-Betreiber unterstützen
- Partnerschaften aufbauen
- Projekte gegenseitig abstimmen
- Vertiefte Planungen (Studien)
- Festsetzen ARA Regionen im Richtplan
- Umsetzung nach Bedarf/Prioritäten

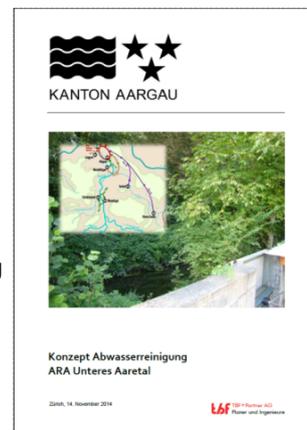
Das Konzept Abwasserreinigung 2014

Laufende Studien in folgenden Regionen

- Unteres Aaretal (Klingnauer Stausee – Surbtal)
- Aarau (Wynen-, Suhren- und Uerkental)
- Mellingen - Fislisbach
- Seetal (Baldegger-, Hallwilersee – Aabach – Aare)
- Lenzburg (Bünztal – Aare)

ARA-Zusammenschlüsse in Planung/Umsetzung

- Full-Reuenthal – Leibstadt
- Schinznach-Bad – Umiken (Brugg)
- Lotten – Lenzburg
- Mühlau – Sins



Elimination von Mikroverunreinigungen (MV)

Herkunft Mikroverunreinigungen?

- Medikamente
- Reinigungsmittel
- Körperpflegeprodukte
- Pflanzen- und Materialschutzmittel



Auswirkungen:

- Schädigung der Wasserlebewesen
- Verunreinigung des Grundwassers
- Beeinträchtigung des Trinkwassers



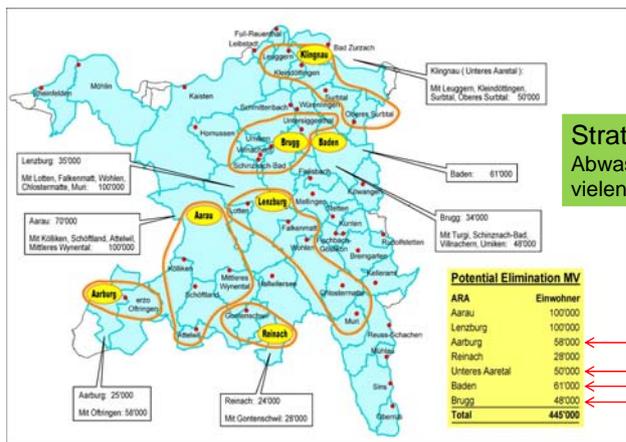
Quelle: Internet

Elimination von Mikroverunreinigungen (MV)

Ziele:

- Ausrüstung von rund 100 ARA mit 4. Reinigungsstufe
 - Elimination von rund 50% der Spurenstoffe
 - Wasserqualität belasteter Fließgewässer deutlich verbessern
 - Nachhaltiger Schutz der Grundwasservorkommen
-
- Finanzierung der Massnahmen ab 2016 – 2040
 - max. CHF 9.– pro angeschlossene(r) Einwohner(in)

Elimination von Mikroverunreinigungen (MV)



Strategie:
Abwasser von möglichst
vielen EW behandeln

Argumentation?



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit